

Ä

PORTA LINGUARUM ORIENTALIUM

INCHOAVIT

J. H. PETERMANN

CONTINUAVIT

HERM. L. STRACK.

ELEMENTA LINGUARUM

HEBRAICAE, PHOENICIAE, BIBLICO-ARAMAICAE, TARGUMICAE,
SAMARITANAE, SYRIACAE, ARABICAE, AETHIOPICAE,
ASSYRIACAE, AEGYPTIACAE, COPTICAE, ARMENIACAE,
PERSICAE, TURCICAE, ALIARUM

STUDIIS ACADEMICIS ACCOMMODAVERUNT

J. H. PETERMANN, H. L. STRACK, E. NESTLE, A. SOCIN,
F. PRAETORIUS, AD. MERX, AUG. MUELLER, FRIEDR.
DELITZSCH, C. SALEMAN, W. SHUKOWSKI,
G. JACOB, ALII.

PARS X.

ASSYRISCHE GRAMMATIK

VON

FRIEDRICH DELITZSCH.

BERLIN,

H. REUTHER'S VERLAGSBUCHHANDLUNG.

LONDON,

WILLIAMS & NORGATE

14, HENRIETTA STREET, COVENT GARDEN.

NEW YORK,

B. WESTERMANN & Co.

338, BROADWAY.

PARIS,

MAISONNEUVE & CH. LECLERC

25, QUAI VOLTAIRE.

1889.

Ä

ASSYRISCHE GRAMMATIK

MIT PARADIGMEN

ÜBUNGSSTÜCKEN GLOSSAR UND LITTERATUR

VON

FRIEDRICH DELITZSCH.



XXII-74

BERLIN,

H. REUTHER'S VERLAGSBUCHHANDLUNG.

LONDON,

WILLIAMS & NORGATE

14, HENRIETTA STREET, COVENT GARDEN.

NEW YORK,

B. WESTERMANN & Co.

838, BROADWAY.

PARIS,

MAISONNEUVE & CH. LECLERC

25, QUAI VOLTAIRE.

1889.

H42
3k

— *Alle Rechte vorbehalten.* —

MEINEM FREUNDE

PAUL HAUPT

IN TREUER VERBUNDENHEIT

ZUGEEIGNET.

VORWORT.

Die vorliegende Grammatik will Assyriologen und Semitisten gleichermassen dienen, indem sie ihnen die gegenwärtigen Resultate der assyrischen grammatischen Forschung in möglichst knapper übersichtlicher Zusammenstellung darreicht. Sie erbittet aber als Gegendienst ebenfalls nicht von Assyriologen allein, sondern obenan von den Semitisten, jedweder Richtung Mitwirkung zur Lösung der mannichfachen noch ungelösten, für die vergleichende semitische Sprachwissenschaft theilweise bedeutsamsten Probleme. Gleiche Zwecke verfolgt mein durch das Erscheinen dieser Grammatik endlich ermöglichtes Assyrisches Handwörterbuch (Leipzig, Hinrichs 1889), neben welchem mein grösseres concordanzartiges Wörterbuch seinen ungestörten und immer eifrigeren Fortgang nehmen wird.

Die „Chrestomathie“ mag in ihrer Kürze befremden. Aber wenn sie auch zwei bis drei Bogen füllen würde, wäre sie doch nutzlos: zum Einlesen in die assyrische Litteratur, auch nur in ihre sog. historischen Texte, sowie in die neu- und altbabylonischen Denkmäler, von den sog. sumerischen gar nicht zu